



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Dienstag, 24. November 2015, 22 Uhr

Wiedereröffnung der S-Bahn-Haltestelle Hergiswil Matt in Sicht

Seit Mitte 2014 laufen unter der Federführung des Bundes die Planungsarbeiten für das Bahnangebot mit Zeithorizont 2030. Die Ergebnisse dieser Abklärungen sind noch nicht bekannt. Damit ist die Ausführung des Doppelspurausbaus der Zentralbahn in Hergiswil weiter offen. In einem Gespräch hat das Bundesamt für Verkehr festgehalten, dass der baldige Bau des Doppelspurabschnitts Hergiswil Schlüssel bis Matt möglich und sinnvoll ist, da die Finanzierung über den Infrastrukturfonds des Bundes momentan noch gewährleistet ist. Damit kann die S-Bahn-Haltestelle Matt wieder in Betrieb genommen werden. Mit dem Bau des Abschnitts bleibt ein Tunnel kurz zwischen Hergiswil Matt bis Bahnhof Dorf weiter möglich.

Nach umfangreichen Planungsarbeiten an den Vorprojekten für den Doppelspurtunnel in Hergiswil lagen im Juli 2013 drei Varianten für einen Doppelspurausbau vor. In der Folge wurde daraus eine Bestvariante evaluiert. Diese besteht aus zwei etappierbaren Abschnitten. Der erste Abschnitt umfasst die Strecke zwischen Hergiswil Schlüssel und Matt und der zweite Abschnitt die Haltestelle Matt bis Hergiswil Dorf. Für den ersten Abschnitt existiert ein Auflageprojekt, welches 2011 aufgrund von zahlreichen Einsprachen und der Ablehnung des Kantons Nidwalden und der Gemeinde Hergiswil sistiert worden ist. In der Zwischenzeit wurde das Auflageprojekt von der Zentralbahn grundlegend modifiziert. Dabei sind der Hochwasserschutz und die Bachdurchlässe unter dem Bahntrasse optimiert worden, sodass das Trasse wieder auf dem heutigen Niveau bestehen bleiben kann. Damit existiert ein Vorprojekt, welches die Bedenken der Einsprecher aufgenommen hat. Wichtige Voraussetzungen sind damit gegeben, um den Abschnitt Hergiswil Schlüssel bis Matt realisieren zu können.

Baldige Wiedereröffnung der S-Bahn Haltestelle Hergiswil Matt denkbar

Kürzlich fand ein Gespräch zwischen dem zuständigen Bundesamt für Verkehr (BAV), dem Baudirektor, dem Gemeindepräsidenten Hergiswil und der Zentralbahn zum weiteren Vorgehen in Sachen Doppelspurausbau statt. Dabei zeigte sich, dass der Abschnitt Hergiswil Schlüssel bis Matt aus Sicht des Bundes trotz Mehrkosten aufgrund der Modifikation des Auflageprojektes finanzierbar sein

dürfte. Aus diesem Grund sollte der Abschnitt bald möglichst realisiert werden. Das Zeitfenster für eine Realisierung dieses Abschnitts ist gegenwärtig noch offen. Aktuell ist die Finanzierung des Abschnitts durch den Infrastrukturfonds des Bundes (Agglomerationsprogramm) und die Kreditbeschlüsse der kantonalen Parlamente sichergestellt. Mit den laufenden parlamentarischen Bestrebungen in Bern, diesen Infrastrukturfond in einen neuen Nationalstrassen- und Agglomerations-Verkehrsfond (NAF) zu überführen, könnte die Finanzierung vor neue Herausforderungen gestellt werden. Aus diesem Grunde ist der Zeitpunkt günstig, um den ersten Abschnitt jetzt umzusetzen. Die entsprechenden Planungen könnten rasch an die Hand genommen werden.

Spätere Realisierung eines Tunnels kurz weiterhin möglich

Mit der Realisierung des ersten Abschnitts der Bestvariante zwischen Hergiswil Schlüssel und Matt wird kein Präjudiz für den späteren Doppelspurausbau der zb zwischen Hergiswil Matt und Bahnhof Dorf geschaffen. Aufgrund der langwierigen Planung für den Angebotsschritt 2030 kann zurzeit zum Abschnitt Hergiswil Matt bis Bahnhof Dorf noch keine Aussage gemacht werden. Mit dem Bau des modifizierten Auflageprojektes ist eine Weiterführung mit dem Projekt Tunnel kurz weiterhin möglich. Eine oberirdische Linienführung zwischen Hergiswil Matt und Bahnhof Dorf wird also nicht präjudiziert. Der Zeithorizont 2030 lässt die Option für einen Tunnel kurz weiterhin bestehen. Die laufenden Planungen der Zentralbahn im Rahmen des Angebotsschritts 2030 zeigen, dass ein Doppelspurausbau zwischen Hergiswil Matt und Bahnhof Dorf bis zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig ist. Der weitere Planungsprozess wird aufzeigen müssen, ob dies auch langfristig so bleibt. Gestützt auf diese Ausgangslage befürworten der Regierungsrat und der Gemeinderat Hergiswil die zeitnahe Realisierung des Doppelspurabschnitts Hergiswil Schlüssel bis Matt.

Die Bevölkerung von Hergiswil wurde im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 24. November 2015 über das weitere Vorgehen beim Bau des Doppelspurabschnitts Hergiswil Schlüssel bis Matt informiert. Im Anschluss daran können die Planungsarbeiten starten. Mit dem Bau des modifizierten Auflageprojekts könnte 2018 gerechnet werden. Die Inbetriebnahme der Strecke sowie die vollumfängliche Bedienung der Haltestelle Hergiswil Matt sind Ende 2019 (Fahrplan 2020) vorgesehen.

RÜCKFRAGEN

Hans Wicki, Baudirektor, Telefon 041 618 72 00, erreichbar anlässlich der Landratssitzung vom 25. November 2015 im Rathaus Stans.

Stans, 25. November 2015